

Evangⁱⁿgelisch in bersheim



Herbst 2014

Gemeindebrief der Ev. Kirchengemeinde Mainz-Ebersheim



*„Das Bollwerk Mainz war
uns noch nie so nah“*

Männer-Sachen



**Männer-Sachen informiert sich
über die Selztstellung**

**Der Kirchenvorstand leitet
die Gemeinde**

**Herr Bommel und die Heilig-
Geist-Schwestern**

**Viele Termine, die einladen
und Spaß machen**

Ein Wort 3

Evangelisch

Bericht aus dem Kirchenvorstand 4
 Freud und Leid 5
 Kirchenvorstandswahl 2015 6
 Herr Bommel und die Heilig-Geist-Schwestern 7
 Aufgespießt „Wildwuchs oder pflegeleicht?“ 8
 Danksekunde 9

Erlebt

Männer-Sachen informiert sich über die Selbstellung 10

Echt junge Seiten

Konfigabe 2014 11
 Geocaching – Spiel für Jung und Alt 11

Eingeladen

Benefizkonzert für die Pfeifenorgel 12
 Frauengesprächskreis 13
 Konzerte, Literaturkreis 14



Der Kirchenvorstand plant ein neues Projekt – erste Infos gibt es jetzt schon

Singen Sie gerne? 15
 Krabbelkreis, dasein 15
 Männertreff, Kindersachenbasar 16
 Gitarrenkonzert „Encanto“ 17
 MännerSachen 18
 Glaube und Gesellschaft 18
 Erntedankfest, Gesprächszeit 19

Entdecken (Gottesdienste) 20

Engagiert (Kontakte) 22

En bloc (Regelmäßige Termine) 23

Impressum

Herausgeber:

Kirchenvorstand der Ev. Kirchengemeinde
 Mainz-Ebersheim
 Senefelderstr. 16, 55129 Mainz-Ebersheim
 Tel.: 95 82 87; E-Mail: pfarramt@ekg-ebersheim.de
 www.ekg-ebersheim.de

Redaktion:

Dirk Schaar
 Pfr. Klaus Wallrabenstein
 Ralph Zimmermann
 Tel.: 75 41 03
 dirkikki@aol.com
 Tel.: 95 91 81
 Tel.: 7 66 73 37

V.i.s.d.P.: Klaus Wallrabenstein

Layout: Dirk Schaar

Titelbild: Dirk Schaar, Klaus Wallrabenstein

Druck:
 Gemeindebriefdruckerei, Groß Oesingen

Auflage: 1000

Die in diesem Gemeindebrief veröffentlichten Beiträge mit Namensangabe stellen die Meinung des jeweiligen Autors dar.

Spendenkonto der Ev. Kirchengemeinde Mainz-Ebersheim – auch für Orgelspenden:
 IBAN: DE67 5519 0000 0225 3000 29
 BIC: MVBMD E55XXX

Der Verkündigungselgen wurde gestaltet von Tobias Kammerer (1999) und ausgeführt von Glasstudio Derix, Taunusstein

Redaktionsschluss für den nächsten Gemeindebrief „Weihnachten 2014“: 03.11.2014

Danksekunde

Liebe Ebersheimer und Ebersheimerinnen,

Danksekunde heißt die Überschrift der neuen Impulspost, die die Ev. Kirche in Hessen und Nassau in wenigen Wochen an ihre Mitglieder versendet. Darin bietet sie ein Thema zum Nachdenken aus evangelischer Sicht an – ein Angebot für alle. Insbesondere aber ein Angebot für jene, die die Kirche durch ihre Mitgliedschaft fördern, selber von ihren Angeboten aber wenig Gebrauch machen (können oder wollen).

Die Idee hinter der neuen Impulspost ist ganz einfach: „Danke“ zu sagen dauert nur einen kurzen Moment – eine Sekunde. Doch diese Sekunde kann viel bewirken. Sie kann ein Lächeln in Gesichter zaubern, sie kann ganz kleine Dinge groß machen, sie kann Kraft spenden und schöpfen und auch nachdenklich machen.

„Was sind wir doch? Was haben wir auf dieser ganzen Erd', das uns, o Vater, nicht vor dir allein gegeben werd“ – so dichtete Paul Gerhardt (EG 324,3) Wir singen dieses Lied ganz selbstverständlich in vielen Gottesdiensten und drücken damit aus, dass das, was wir haben, nicht selbstverständlich ist.

Das Problem ist nur: viele haben nicht einmal diese Sekunde Zeit oder sie meinen das Leben zu verpassen, nichts mitzubekommen von dem, was das Leben lebenswert macht und wofür sie danken können. Das es doch ganz viel ist und jeder von uns viele Danksekunden haben kann, dafür ist die Kolumne „Was mein Leben reicher macht“

in einer Wochenzeitung beredtes Beispiel: Dort schildern Menschen in wenigen Worten, was ihr Leben reicher macht und damit auch, wofür



sie dankbar sind. Auch Jahre nach dem ersten Erscheinen dieser Kolumne ist es nicht langweilig sie zu lesen und immer wieder zu staunen, wofür auch wir dankbar sein können. Für die kleinen Begebenheiten wie sie z.B. ein Österreicher schilderte: „Bei einer Fahrradtour überquere ich einen kleinen Fluss. Ich verliere einen Schuh und kann nur mehr zusehen, wie er davonschwimmt. Eine unbekannte Frau fischt den Schuh flussabwärts aus dem Wasser und überreicht ihn mir mit einem Strahlen im Gesicht. Danke!“

Eine Danksekunde können wir aber auch für vermeintlich alltägliche Dinge anbringen wie z.B. „Frische Erdbeermarmelade“ oder „den Igel, der jeden Abend pünktlich um 22.03 Uhr durch unseren Garten spaziert. Ich gehe extra später schlafen, um unseren netten Mitbewohner nicht zu verpassen!“ Vielleicht entdecken Sie mit diesen Anregungen ja ganz viele Danksekunden in Ihrem Leben. Ich wünsche es Ihnen.

Ihr Pfarrer Klaus Wallrabenstein

P.S. Wir wollen uns Zeit nehmen für ganz viele Danksekunden und Erntedank feiern. Am 5. Oktober in unserer Kirche. Herzliche Einladung!



Neue Ideen für das Gemeindefest

Ein Bericht aus dem Kirchenvorstand

Das Fest in Zornheim ist gerade beendet worden, da ist es auch schon Zeit für uns, sich mal Gedanken über unser Gemeindefest in 2015 zu machen. Im Rückblick erscheint vielen das Gemeindefest in 2013 als durchaus gelungen, aber sehr stressig für die wenigen Helfer und das Organisationsteam. Daher hatte sich der Kirchenvorstand im Juli zu einer Klausurtagung in Bretzenheim getroffen, um sich mit entsprechendem Zeitkontingent dieser Frage zu widmen.

Naturgemäß wurde viel diskutiert und abgewogen, aber wir haben uns letztendlich doch auf ein neues Konzept für unser Gemeindefest verständigen können. Ein wichtiger Punkt ist die Zeitschiene. Das Gemeindefest soll mit einem Gottesdienst um 13.30 Uhr starten. Das bedeutet, dass der Vormittag zum Aufbau genutzt werden kann. Die Bewirtung soll in den Gruppenräumen aufgebaut werden und die Sitzmöglichkeiten befinden sich dann im Foyer und in einem Zelt. In diesem wird dann auch ein Teil des Getränkeausschanks stattfinden. Anstatt dem warmen Mittagessen werden über den

ganzen Tag Kuchen, Brühwürstchen und Fingerfood angeboten, da sollte für Jeden etwas dabei sein. Ziel des Festes sollte es sein, einen Raum der Begegnung zu schaffen und viel Gelegenheit zu Gesprächen und Interaktionen zu bieten. Enden soll die Veranstaltung um 18.30 Uhr mit einer Andacht, die einen schönen Schlusspunkt setzt.

So sind die Ideen des Kirchenvorstandes, ein wenig Neues aber auch viel Bewährtes wird Sie 2015 erwarten, haben Sie noch eigene Ideen oder Anregungen? Sprechen Sie uns an, wir sind für vieles offen.

Anne Schaar

Stellv. Vorsitzende des Kirchenvorstandes

Austräger gesucht!

Gehen sie gerne spazieren? Es reicht auch eine halbe bis maximal eine dreiviertel Stunde. Das würde uns schon reichen, um ein paar Gemeindebriefe auszutragen. Viermal im Jahr wollen wir alle evangelischen Ebersheimer Haushalte mit dem Neusten aus unserer Gemeinde versorgen. Da wir lieber unser Budget in gute Inhalte und eine ansprechende Gestaltung stecken, als in Portokosten, suchen wir noch zuverlässige Austräger und Austrägerinnen, die viermal im Jahr ein paar Gemeindebriefe in die Briefkästen stecken. Wir liefern die Gemeindebriefe und eine Liste sogar bis vor Ihre Haustür.

Haben Sie Lust und ein wenig Zeit? Dann melden sie sich doch bei uns im Gemeindebüro oder per Mail.

KirchenVorstand



evangelisch **Meine Wahl!** Kirchenvorstand 2015

Der Kirchenvorstand leitet die Gemeinde

Orientierung geben und Menschen zusammenführen

Eine Kirchengemeinde besteht aus Gottesdiensten und dem Kirchengebäude, aus allen Gemeindegliedern und den haupt- und ehrenamtlich Mitarbeitenden. Im Gemeindeleben spielen Kinder und Jugendliche eine wichtige Rolle, ebenso Erwachsene und die Älteren. Natürlich auch die Kirchenmusik, das Gemeindefest, der Gemeindebrief. Eine Gemeinde ist bunt und vielfältig. In der evangelischen Kirche wird sie vom Kirchenvorstand geleitet.

Der Kirchenvorstand soll das christliche Leben fördern und dafür sorgen, dass Menschen von Gott hören. Seine Leitungsaufgaben sind vielfältig. Er gibt der Gemeinde die Orientierung vor und sagt, in welche Richtung sie sich entwickelt. Der Kirchenvorstand soll Menschen zusammenführen – innerhalb der Gemeinde, aber auch über die Gemeindegrenzen hinaus. Dafür muss er handfeste Entscheidungen treffen, schließlich geht es häufig um Geld und Gebäude, um Angestellte und Mitarbeitende, um öffentliche Stellungnahmen und zahlreiche Veranstaltungen der Gemeinde.

In der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau (EKHN) legt die Kirchenordnung die herausragende Rolle des Kirchenvorstands fest. Wichtig ist: Immer treffen mehrere Personen gemeinsam eine Entscheidung. Sie sollen das

geistliche Leben so gestalten, damit möglichst viele Menschen die Gemeinde ansprechend finden.

Eine Kirchengemeinde versteht sich selbst nicht als Organisation oder Institution wie viele andere, sondern als etwas ganz Besonderes. Ihre Existenz verdankt sie nicht sich selbst, sie gibt sich auch nicht selbst ihren Auftrag, sondern sie folgt der Bibel und christlicher Überlieferung. Sie gehört zur evangelischen Kirche und will dem Willen Gottes folgen.

Dafür sorgt der Kirchenvorstand. Die meisten Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher sind Gemeindeglieder, die von anderen für diese Aufgabe und für eine bestimmte Zeit gewählt wurden. In den Gemeinden der EKHN übrigens jeweils für sechs Jahre und das nächste Mal am **26. April 2015**.

EKHN- Öffentlichkeitsarbeit, Helmut Völkel



Herr Bommel und die Heilig-Geist-Schwwestern

Der Kirchenvorstand will sich einem Projekt zuwenden, von dem im nächsten Gemeindebrief mehr stehen wird. Heute stellen wir dazu schon einmal vor:

Oswald Bommel

Der 1935 in Langendernbach/Westerwald geborene Oswald Bommel arbeitete nach seiner Ausbildung bei den Farbwerken Hoechst AG überwiegend im sozialen Bereich des Unternehmens. Als stellvertretender Betriebsratsvorsitzender hatte er immer ein offenes Ohr für alle Arbeitnehmer. Ihre Probleme, gleich welcher Art, machte er zu den seinen. Er lebte stets für seine „Rotfabrik“. Aus seiner Ehe gingen 3 Kinder hervor. In seinem Leben übernahm Herr Bommel ehrenamtlich viele verschiedene Aufgaben. So war er z.B. jahrelang Mitglied des Pfarrgemeinderates und Parteivorsitzender der CDU Ortsverband Sulzbach/Ts. Er war 37 Jahre lang Mitglied der Gemeindevertretung Sulzbach, davon 24 Jahre als Vorsitzender. Daneben ist er auch Gründer und Vorsitzender der „Fördergemeinschaft Morogoro und Khammam“. Im August 2012 wurde im Main-Taunus-Zentrum auf seine Initiative hin und nach seinen Plänen eine „Oase der Stille“ eingeweiht.

Heilig-Geist-Schwwestern

Pfarrer Bernhard Bendel (1908 – 1980) gründete 1950 auf Wunsch des damali-



gen Limburger Bischofs Wilhelm Kempf durch einen Zusammenschluss von fünf unabhängigen und selbständigen Gemeinschaften die Gemeinschaft der Heilig-Geist-Schwwestern. Diese leben und arbeiten in der Welt als internationale missionarische Gemeinschaft und sind außer in Deutschland auch in Tansania, Kenia, Malawi, Indien, den USA und auf den Philippinen tätig. Sie leisten erzieherische, medizinische und soziale Dienste und sind bemüht, den am Rande der Gesellschaft Lebenden zu dienen, wo immer es möglich ist. Die Heilig-Geist-Schwwestern weihen ihr Leben dem Auferstandenen und versprechen, den Geist der Bergpredigt und das Gebot der Nächstenliebe zu leben.

Norbert Zimmermann

Wildwuchs oder pflegeleicht?

„Hier fällt ein Haus, dort steht ein Kran und ewig droht der Baggerzahn oder Die Veränderung der Stadt“, so hieß 1976 (!) ein eindrucksvolles Kinderbuch, das die Veränderung unserer Städte zeigte. Da konnte man Bild für Bild nachvollziehen, was im Alltag nicht weiter beachtet wird: An dem Haus wird gebaut, es entsteht etwas Neues. Ein paar Häuser weiter ebenfalls und in wenigen Jahren sieht eben die Stadt ganz anders aus und kaum einer wundert sich.

Mittlerweile frage ich mich, ob wir gegenüber diesem Buch schon einen Schritt weiter sind: Hier verschwindet ein Garten, dort wird versiegelt und ewig droht die Neugestaltung. Und was besonders droht, das ist die „Pflegeleichtvariante des Vorgartens“. Falls Sie die noch nicht kennen, dann schauen Sie sich beim nächsten Spaziergang mal um: Vor immer mehr Häusern sind die Vorgärten verschwunden, gepflastert, zubetoniert, „vermulcht“ oder unter Kies verschwunden. Mir jedenfalls springen sie ins Auge: Die Gärten, die jetzt so wunderbar pfe-



Aufgespießt

geleicht sind, weil ja nur noch ein Busch wachsen darf oder eine Schale begrünt ist. Geht ja auch viel schneller. Doch ich bedauere den Verlust, denn auch in jedem vermeintlichen „Unkraut“, kann ich ein Stück Schöpfung entdecken und dass unsere Erde so überreich sprießt ist doch etwas Wunderbares.

Aber keine Sorge – ich plädiere jetzt nicht für Wildwuchs, dafür hat der Mensch schon viel zu tief in die Natur eingegriffen. Doch in Gärten soll und darf auch etwas wachsen: Hinter und vor dem Haus! Wir müssen nicht alle Flächen versiegeln, weil es dann schneller geht und pflegeleichter ist.*

Falls Sie also gerade über eine Neugestaltung Ihres Gartens nachdenken, dann lassen Sie hoffentlich viel Platz für Grün und Blühendes und freuen sich an den kleinen Pflänzchen, denken mit Paul Gerhardt daran, dass „das Erdreich seinen Staub mit einem grünen Kleide“ decket (– vgl. EG 503, V. 3).

* Falls die Arbeit zu beschwerlich wird: Schon mal daran gedacht Jugendlichen aus der Nachbarschaft zu einem kleinen Verdienst zu verhelfen? Ist garantiert billiger als eine „Neugestaltung“.

ZEIT FÜR EINE



**DANK
SEKUNDE^{DE}**

DIE DANKSEKUNDE – EIN MOMENT, DER DAS LEBEN BEREICHERT.

Danke - um dieses Wort auszusprechen, braucht man nur eine Sekunde. Und doch geht es uns viel zu selten über die Lippen. Nehmen Sie die DANKSEKUNDE-Aktion als Anregung, die Geschenke des täglichen Lebens bewusst wahrzunehmen.

Wer oder was bereichert Ihr Leben so, dass Sie sich dafür bedanken wollen – eine DANKSEKUNDE lang oder auch zwei?



EVANGELISCHE KIRCHE
IN HESSEN UND NASSAU

DANKSEKUNDE.DE



Auf Spurensuche

Männer-Sachen informiert sich über die Selzstellung

In den vergangenen mehr als zwei Jahren haben wir in unserer Männerrunde schon viel erlebt, aber heute war doch einer der Höhepunkte. Nicht nur, dass ausnahmsweise mal zwei Frauen anwesend waren, sondern vor allem auch das Thema. – Aber der Reihe nach: Spätestens seit Erscheinen des Buches „Bollwerk Mainz“ unserer lokalen Autoren Rudolf Büllesbach, Hiltrud Hollich und Elke Tautenhahn dürfte wohl nahezu jedem in Zornheim und Ebersheim bekannt sein, dass vor und im Ersten Weltkrieg unter größter Geheimhaltung in Mainz und Rheinhessen eine der wichtigsten Festungen im Westen des Deutschen Reiches entstand. Diese reichte von Ingelheim bis Nierstein und schloss auch die Ortschaften Zornheim und Ebersheim mit ein.

Aber was so eindrucksvoll in ihrem Buch beschrieben ist, wollten wir immer schon mal direkt vor Ort und am Besten aus erster Hand erfahren. Also luden wir Hiltrud Hollich und Elke Tautenhahn in unsere Runde ein. Nach spontaner Zusage freuten wir uns auf einen spannenden Abend bei einer Wanderung durch die Zornheimer Gemarkung. Und es sollte wirklich sehr interessant werden, denn Elke und Hiltrud wussten

nicht nur von den Erzählungen im Buch zu berichten, sondern hatten vor allem die eine oder andere Anekdote parat, die uns immer wieder zum Erstaunen brachte. Denn wer hat letztlich schon mal daran gedacht, dass wenn er beim Spazieren durch die Weinberge ein Stück Beton oder Munierestein findet, dies ein Rest der riesigen Anlagen sein könnte. „Wir waren dem Bollwerk Mainz jedenfalls noch nie so nah“, resümierte dann einer der Teilnehmer den Abend.

Auf diesem Wege möchten wir uns noch einmal ganz herzlich bei unseren netten Guides für die spannenden und interessanten Geschichtsstunden bedanken.

Dirk Schar

Das Buch „**Bollwerk Mainz – Die Selzstellung in Rheinhessen**“ ist unter ISBN 978-3-943915-04-4 im morisel Verlag erschienen und ist zum Preis von 28,- Euro erhältlich. Infos gibt es auch unter www.bollwerk.mainz.de



Konfigabe 2014 – Geteilte Freude ist doppelte Freude!

Wir bitten Jahr für Jahr die Konfis ein Projekt auszuwählen, das sie dann mit einer Spende aus ihren Geschenken unterstützen sollen. In diesem Jahr fiel die Wahl auf die Stiftung Bärenherz. Die Bärenherz Stiftung unterstützt Einrichtungen für Familien mit Kindern, die unheilbar erkrankt sind und eine geringe Lebenserwartung haben, insbesondere Kinderhospize. Derzeit sind das die Kinderhospize in Wiesbaden, Markleeberg bei Leipzig und das Kinderhaus Nesthäkchen in Heidenrod-Laufenselden im Rheingau-Taunus-Kreis, eine Dauerpflegeeinrichtung für 27 schwerstbehinderte und -kranke Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene. (www.baerenherz.de) Es kam ein Betrag von 335,10 Euro zusammen, der nun an die Bärenherzstiftung überwiesen wird.

Allen Konfis 2014 herzlichen Dank: Geteilte Freude ist doppelte Freude!



Spiel für Jung und Alt

Wer hat sie nicht schon einmal gesehen, die Leute, die mit einem GPS-Gerät bewaffnet durch die Gegend irren, auf der Suche nach etwas, wovon Außenstehende keine Ahnung haben. Die Rede ist von Geocaching, einer Beschäftigung, die Jung und Alt, Online und Offline zusammenbringt.

Geocaching ist eine Art moderne Schatzsuche. Dabei gilt es Behälter zu finden, die andere Geocacher meist an besonders schönen oder ungewöhnlichen Orten versteckt haben. Aus den Behältern wird üblicherweise etwas herausgenommen und etwas neues hineingelegt und ein Eintrag in einem Logbuch vorgenommen. Der Inhalt dieser „Schätze“ ist meist von geringem Wert. Es gilt oft die Devise: „Der Weg ist das Ziel!“



Foto: Nils Fablich/pixelio

Auch an unserer Kirche ist ein Geocache versteckt. Er trägt den Namen „Gotteshäuser – Evangelisch in Ebersheim“ und ist ein sogenannter „Traditional Cache“, also einer, den man nur mit einer Zielkoordinate finden kann. Zum Redaktionsschluss wurde er bereits 300 Mal gefunden und geloggt. Und vielleicht sind Sie/bist Du der Nächste? Und nicht vergessen: Auch unsere schöne Kirche darf besucht werden. Viel Spaß dabei wünscht...

Dirk Schaar

Konzert



Benefizkonzert

zugunsten der neuen Pfeifenorgel

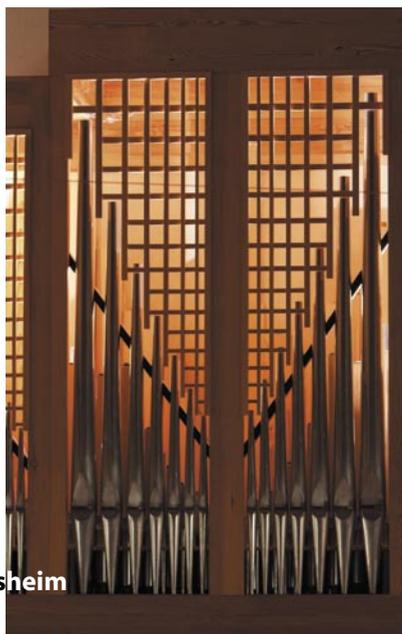
Die Ev. Kirchenchöre Mz-Ebersheim und Zornheim,
das Ebersheimer Kammerorchester und Musiker
der Gemeinde laden herzlich ein

Sonntag, 12. Oktober 2014
17.00 Uhr

**Evangelisches
Gemeindezentrum
Mainz-Ebersheim
Senefelder Str. 16**

Eintritt frei!

(Wir bitten freundlich
um eine Spende für
die neue Orgel)



Evangelische Kirchengemeinde Mainz-Ebersheim

Der Frauengesprächskreis Zornheim:

Dienstag, 16.09.2014 (10:00 Uhr)

Die Wonnegauer Ölmühle in Worms - Herrnsheim
Informationen über die Gewinnung kaltgepresster Öle aus Nüssen und Ölsaaten mit Verkostung vor Ort.
Teilnahmegebühr: 5,- Euro (Begrenzte Teilnehmerzahl)

Dienstag, 30.09.2014 (10:00 Uhr)

Die Essigmanufaktur Voß - Wölker in Mommenheim
Vortrag über die Herstellung von Frucht- und Blütenessig mit Verkostung vor Ort. Außer Essigproben werden noch kleine Köstlichkeiten gereicht.
Mindestteilnehmerzahl 8 Pers. Teilnahmegebühr: 8,50 Euro

Dienstag, 14.10.2014 (10:00 Uhr)

Die Kaffeerösterei Müller in Bodenheim
Über Kaffee und Röstverfahren informiert der Röstmeister vor Ort.

Dienstag, 11.11.2014 (10:00 Uhr)

Der Jakobshof in Zornheim – ein ökologischer Obstbaubetrieb
Informationen über die Umstellung des Betriebes auf ökologischen Obstbau erhalten wir vor Ort von Gertrud und Bardo Kneib.

Mittwoch, 26.11.2014 (8:30 Uhr)

Die Bäckerei Akan in Mainz
Informationen über den Familienbetrieb und die Herstellung von Backwaren vor Ort.

Weitere Termine finden Sie unter www.ekg-zornheim.de/frauengespraechskreis

Anmeldungen jeweils unter Tel.: 06136 / 4 39 95 (Ruth Leister)



*Deutscher Evangelischer
Kirchentag Stuttgart
3. – 7. Juni 2015*



damit wir klug werden

(Psalm 90,12)

kirchentag.de

Geplante Konzerte 2014

Sonntag, 12.10.2014, 17.00 Uhr

Benefizkonzert für die Pflege der neuen Orgel
Die Evang. Kirchenchöre Mainz-Ebersheim und Zornheim, das Ebersheimer
Kammerorchester und MusikerInnen aus den Gemeinden laden herzlich ein.

Sonntag, 9.11.2014, 17.00 Uhr

Gitarrentrio Encanto (Heinz Strobel, Tassilo Reiß-König, Hans-Roland Schnei-
der) spielt Werke von Vivaldi, Corelli, Turina u.a.

Sonntag, 30.11.2014, 18.00 Uhr

Adventskonzert der Gemeinden Ebersheim und Zornheim

Die Veranstaltungen finden im Ev. Gemeindezentrum Ebersheim, Senefelder-
str. 16 statt.

Der Eintritt ist jeweils frei – um eine Spende wird gebeten.



Der Literaturkreis lädt ein:

25. September 2014

Graciliano Ramos: „Karges Leben“

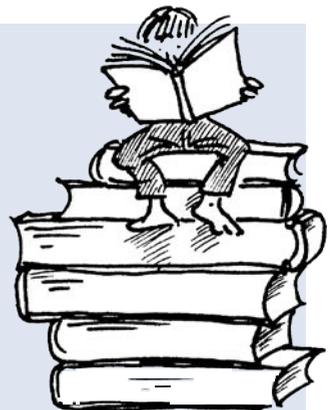
30. Oktober 2014

David Guterson: „Schnee, der auf Zedern fällt“

27. November 2014

Lesen in Zornheim: Die Jahresschlussveranstaltung
des Literaturkreises!

Genauer Ablauf wird noch bekanntgegeben.



Der Literaturkreis trifft sich immer um 19.00 Uhr im

Ev. Gemeindezentrum in Zornheim (Nieder-Olmer-Str. 3).

Info bei Ingeborg Düsing Tel.: 06136/44461 oder unter www.ekg-zornheim.de/literaturkreis

Singen Sie gerne?

Bei der Arbeit? – In der Badewanne?



Probieren Sie es doch mal im Chor!

Der Evangelische Kirchenchor Mainz-Ebersheim sucht dringend Sängerinnen und Sänger, die Spaß am Singen in der Gemeinschaft haben und Interesse an kirchenmusikalischer Gestaltung der Gottesdienste mitbringen. Wir proben montags von 20:00 Uhr bis 21:45 Uhr im Evangelischen Gemeindezentrum in der Senefelderstr. 16. Kommen Sie doch einfach mal vorbei zum Ausprobieren! Kontakt auch gerne beim Chorleiter Wolfgang Thiel (Tel.: 06136/958502).

Wir freuen uns auf Sie!

Krabbelkreis für Kleinkinder – wir suchen Verstärkung!

Jeden Mittwoch treffen wir uns von 9:30 Uhr bis 11:00 Uhr im evangelischen Gemeindezentrum zum Spielen, Singen und Austauschen. Wir, das sind Kinder zwischen 6 und 24 Monaten mit jeweils einem Elternteil. Bei Interesse einfach vorbeischauen! Wir freuen uns! Kontakt: Petra Pohl (Tel.: 762049)



Dasein - Atempause vom Alltag

Abendandacht um 19.30 Uhr in der Ev. Kirche Ebersheim

15. 10.
19. 11.
Dezember

Buß- und Betttag
Lebendiger Adventskalender

Männer sind auf dieser Welt einfach unersetzlich

(Herbert Grönemeyer)

MännerTreff

Wir laden alle „gestandenen Männer“ (55plus) ein – einmal im Monat zum Thema: „Alles, was Männer interessiert“

Donnerstag, 18. 09. 2014 um 20.00 Uhr

im Gemeindezentrum Zornheim, Nieder-Olmer-Str. 3

Thema: Ein Imam erzählt – Müssen wir (keine) Angst vor dem Islam haben? – Hierzu sind Männer jeden Alters herzlich eingeladen!

Donnerstag, 16. 10. 2014 um 20.00 Uhr

im Gemeindezentrum Zornheim, Nieder-Olmer-Str. 3

Thema: Entstehung des Islam

Referentin: Ilka Friedrich, Pfarrerin für Ökumene und interreligiösen Dialog

Zu diesem Termin sind auch Frauen herzlich eingeladen!

Donnerstag, 20. 11. 2014 um 20.00 Uhr

im Gemeindezentrum Ebersheim, Senefelderstr. 16.

Thema: Orthodoxie

Herzliche Einladung – Klaus Wallrabenstein und Norbert Zimmermann

Großer Kindersachenbasar

Am Sonntag, den **28. September 2014** findet in der Ebersheimer Töngeshalle (Schulrat-Spang-Straße) wieder der beliebte große Kindersachenbasar statt. Auf dem Selbstverkäuferbasar wird von Kleidung (in Größe 50 bis 170) über Ausstattung bis hin zu Spielsachen und Fahrgeräten alles angeboten.

Von 14.00 bis 16.00 Uhr kann an 46 Tischen gekauft und gehandelt werden. Der Einlass für Schwangere mit Mutterpass ist um 13.30 Uhr. Auch für das leibliche Wohl ist mit selbstgebackenen Kuchen und frischem Kaffee bestens gesorgt.

Die **Tischvergabe** findet am **15. September 2014** um 17:00 Uhr im Evang. Gemeindezentrum, Senefelderstr. 16 statt. Kontakt: Anne Schaar (Tel.: 06131/754103)



Konzert



Gitarrentrio

„Encanto“

**Heinz Strobel, Tassilo Reiß-König,
Hans-Roland Schneider**

**spielen Werke von Vivaldi,
Piazzolla, Diabelli u.a.**

**Sonntag, 9. November 2014
17.00 Uhr**

**Evangelisches
Gemeindezentrum
Mainz-Ebersheim
Senefelder Str. 16**

Eintritt frei!
(Wir bitten freundlich
um eine Spende)



Foto: Michael Hirschkapitel

Evangelische Kirchengemeinde Mainz-Ebersheim

Männer-Sachen

Liebe Ebersheimer Männer zwischen ca. 34 und 56 Jahren – wir suchen genau Sie! Wenn Sie Lust haben, einmal im Monat (20.00 bis 22.00 Uhr) in netter Runde über gesell-

schaftliche, politische, kulturelle, sportliche und geistliche Themen zu sprechen, sind Sie bei uns richtig. Aber wir möchten natürlich nicht nur diskutieren, sondern auch anpacken, erleben, genießen und entdecken.



Zu den nächsten Treffen laden wir herzlich ein:

- **Dienstag, 30. September 2014**
- **Dienstag, 28. Oktober 2014**
- **Dienstag, 25. November 2014**

Wir treffen uns also regelmäßig – wenn nicht anders angegeben – am letzten Dienstag im Monat um 20:00 Uhr im Evang. Gemeindezentrum Ebersheim.

Neugierig? Dann kommen Sie doch einfach vorbei!

Kontakte: Dirk Schaar (Tel.: 754103), Ralph Zimmermann (Tel.: 7667337)

Glaube und Gesellschaft

Glaube und Gesellschaft

Die diesjährige Vortragsreihe steht unter dem Motto:

Demografischer Wandel

Von Oktober 2014 bis März 2015 finden wieder sechs Veranstaltungen statt.

Die ersten Termin steht schon fest:

Donnerstag, 9. 10.2014 in Zornheim und Mittwoch, 12.11.2014 in Ebersheim

Ausführliche Infos finden Sie demnächst unter: www.ekg-ebersheim.de

Erntedank in der Evangelischen Kirche

Das Erntedankfest feiern wir im Gottesdienst am 5. Oktober 2014. Alle Gemeindeglieder sind eingeladen, haltbare Gaben (z.B. keine Weintrauben, da diese zu leicht verderben) für den Altarschmuck zu spenden. Die Gaben können am 4. Oktober 2014 zwischen 17.00 und 18.00 Uhr im Gemeindezentrum abgegeben oder vor die Eingangstür abgelegt werden. Nach dem Gottesdienst werden die Gaben dem Heinrich-Egli-Heim (Übernachtungsheim für Wohnsitzlose) gespendet.



Fotos: Dirk Schaar

Gesprächszeit

Liebe Ebersheimerinnen in der Mitte des Lebens! Haben Sie Lust,

- sich in netter Runde über "Gott und die Welt" zu unterhalten?
- sich mit religiösen Themen zu beschäftigen, die Sie interessieren, die im Alltag aber nicht immer genügend Raum finden?
- sich mit anderen Frauen auszutauschen und zu diskutieren?

Die nächsten Termine?

Donnerstag, 02. Oktober 2014

Donnerstag, 06. November 2014

Donnerstag, 04. Dezember 2014

Wir, eine ökumenische Runde Ebersheimer Frauen, treffen uns an jedem ersten Donnerstag im Monat im evangelischen Gemeindezentrum. Nach einer kurzen Einführung in das jeweilige Thema ist zwischen 20.00 und 22.00 Uhr genügend Zeit und Raum, um sich mit den unterschiedlichen Aspekten des Themas auseinanderzusetzen.

Haben Sie Lust, mit zu diskutieren? Kommen Sie doch einfach mal vorbei!

Kontakt: Anne Schaar (Tel.: 06136/754103)



September

Seid nicht bekümmert; denn die Freude am HERRN ist eure Stärke.

Neh 8,10 (L)

Oktober

Vergesst nicht, Gutes zu tun und mit anderen zu teilen; denn an solchen Opfern hat Gott Gefallen.

Hebr 13,16 (E)

Sonntag, 21.9., 11.00 Uhr

Gottesdienst mit Taufen

Pfarrer Wallrabenstein

Sonntag, 5.10., 11.00 Uhr

Familiegottesdienst zum Erntedank

Pfarrer Wallrabenstein

Mittwoch, 24.9., 19.00 Uhr

Ökumenisches Taizé-Abendgebet

Sonntag, 12.10., 11.00 Uhr

Gottesdienst

Pfarrer Wallrabenstein

Sonntag, 28.9., 11.00 Uhr

Gottesdienst Gemeindepädagogin Thiel

Mittwoch, 15.10., 19.00 Uhr

dasein – Atempause am Abend

Sonntag, 19.10., 11.00 Uhr

Gottesdienst in Zornheim

Gemeindepädagogin Thiel

Mittwoch, 22.10., 19.00 Uhr

Ökumenisches Taizé-Abendgebet

Sonntag, 26.10., 11.00 Uhr

Gottesdienst

n.n



November

Siehe, das Reich Gottes ist mitten unter euch.

Lk 17,21 (L)

Sonntag, 2.11., 11.00 Uhr

Gottesdienst in Zornheim Pfarrer Scheffler

Sonntag, 9.11., 11.00 Uhr

Gottesdienst Pfarrer Wallrabenstein

Sonntag, 16.11., 11.00 Uhr

Gottesdienst n.n.

Mittwoch, 19.11., 19.00 Uhr

Gottesdienst zum Buß- und Betttag
Pfarrer Wallrabenstein

Sonntag, 23.11., 11.00 Uhr

Gottesdienst Pfarrer Wallrabenstein

Mittwoch, 26.11., 19.00 Uhr

Ökumenisches Taizé-Abendgebet

Sonntag, 30.11., 9.30 Uhr

Familiengottesdienst zum 1. Advent
Pfarrer Wallrabenstein

ACHTUNG:

Die Zornheimer Sonntagsgottesdienste finden um 9.30 Uhr statt, die Ebersheimer Gottesdienste um 11.00 Uhr – der Wechsel findet ab dem 1. Advent statt.



Zeit für ein Tässchen



Foto: Hartmann/EKHN

Die LichtKirche begeistert

Noch bis zum 5. Oktober 2014 ist sie auf der Landesgartenschau zu sehen – die LichtKirche auf der 5. Hessischen Landesgartenschau in Gießen.

Erstmals bieten die Evangelische Kirche in Hessen und Nassau (EKHN), die Evangelische Kirche von Kurhessen-Waldeck (EKKW) und das Bistum Mainz auf einer Landesgartenschau ein gemeinsames Programm an. Unter dem Motto „Übers Leben“ laden die Kirchen zu vielfältigen geistlichen und kulturellen Aktivitäten auf das Gelände in Gießen ein. Im Mittelpunkt steht dort die LichtKirche (www.lichtkirche.de), ein spezieller spiritueller Erlebnisraum aus Holz und Plexiglas.

Zum Programm gehören Gottesdienste und Andachten ebenso wie Lesungen, Konzerte und Gesprächsmöglichkeiten. In Zusammenarbeit mit Kirchengemeinden, Dekanaten und zahlreichen Institutionen haben die christlichen Kirchen mitten auf der Landesgartenschau eine „Insel für die Seele“ errichtet mit Augenblicken zum Genießen, Verweilen, Begegnen und Besinnen. Der Besuch lohnt sich!

Dirk Schaar

Gemeindebüro:

Ursula Lenz
Senefelderstr. 16, 55129 Mainz
Bürozeiten: dienstags 17.30-19.30 Uhr
Tel.: 06136 / 95 82 87
pfarramt@ekg-egersheim.de



Pfarrer:

Klaus Wallrabenstein
Kettelerstr. 3a, 55270 Zornheim
Tel.: 06136 / 95 91 81
k.wallrabenstein@ekg-egersheim.de



Gemeindepädagogin:

Stefanie Schäfer
Tel.: 01578 / 5 20 58 94
steff.schaef@web.de

Kirchenvorstand:

Pfr. Klaus Wallrabenstein (Vorsitz)	95 91 81
Else Bauer	4 43 94
Michael Ermlich	95 22 74
Petra Pohl	76 20 49
Annegret Saloga	95 46 00
Anne Schaar (Stellv.)	75 41 03
Elisabeth Thiel	95 85 02
Norbert Zimmermann	9 09 27 61
Ralph Zimmermann	7 66 73 37
Gabi Zwiebelberg	95 49 38

Besuchsdienstkreis:

Norbert Zimmermann	9 09 27 61
--------------------	------------

Glaube informativ:

Horst Scheffler	4 52 59
-----------------	---------

Jugendarbeit:

Annegret Saloga	95 46 00
-----------------	----------

Jugendsachenbasar:

Gabi Zwiebelberg	95 49 38
------------------	----------

Kindergottesdienst:

Elisabeth Thiel	95 85 02
-----------------	----------

Kindersachenbasar:

Anne Schaar	75 41 03
-------------	----------

Krabbelgottesdienst:

Anne Schaar	75 41 03
-------------	----------

Krabbelkreise:

Petra Pohl	76 20 49
------------	----------

Musik:

Wolfgang Thiel	95 85 02
----------------	----------

Ökumene:

Michael Ermlich	95 22 74
-----------------	----------

Öffentlichkeitsarbeit:

Dirk Schaar	75 41 03
-------------	----------

Projekt „Kinder in Quito“:

Prof. Dr. Reinhold Schäfer	95 83 63
----------------------------	----------

Spielkreis „Die Kirchenmäuse“:

Anne Arold-Ebert	41 35
------------------	-------

Taizé-Abendgebet:

Prof. Dr. Reinhold Schäfer	95 83 63
----------------------------	----------



Aktuelle Informationen finden Sie auch auf unserer Homepage!

Hier finden Sie viele Informationen rund um die Gemeinde, die Gruppen und sonstigen Aktivitäten. Ein Besuch lohnt sich immer!

www.ekg-egersheim.de

Sonntag

9.00 Uhr

Kindergottesdienstfrühstück

(an KiGo-Tagen, nächste Termine: 12.10., 09.11.)

9.30 Uhr

Kindergottesdienst (KiGo)

(1x monatlich; nächste Termine: 12.10., 09.11.)

9.30 Uhr

Kirche für Kids (10-13-jährige, an den KiGo-Tagen)

11.00 Uhr

Gottesdienst siehe Seite 20 (+ Kirchenkaffee, „Zeit für ein Tässchen“ an Kigo-Terminen) **Montag**

9.00 Uhr

Spielkreis (ab 24 Monaten) bis 11.30 Uhr

14:30 Uhr

Folklore-Tanzkreis

20.00 Uhr

Evangelischer Kirchenchor**Dienstag**

10.00 Uhr

Frauengesprächskreis siehe Seite 13

17.30 Uhr

Gemeindebüro

(bis 19.30 Uhr – Frau Lenz)

20.00 Uhr

Männer-Sachen (am letzten Dienstag im Monat; nächste Termine: siehe Seite 18)**Mittwoch**

9.30 Uhr

Krabbelkreis (8-24 Monate) bis 11.00 Uhr

19.00 Uhr

Ökumenisches Taizé-Abendgebet

(an jedem 4. Mittwoch im Monat)

19:30 Uhr

dasein – Atempause vom Alltag siehe Seite 15

20.00 Uhr

Kirchenvorstand

(in der Regel am 3. Mittwoch im Monat)

Donnerstag

9.00 Uhr

Spielkreis (ab 24 Monaten) bis 11.30 Uhr

17.30 Uhr

Konfirmandenstunde

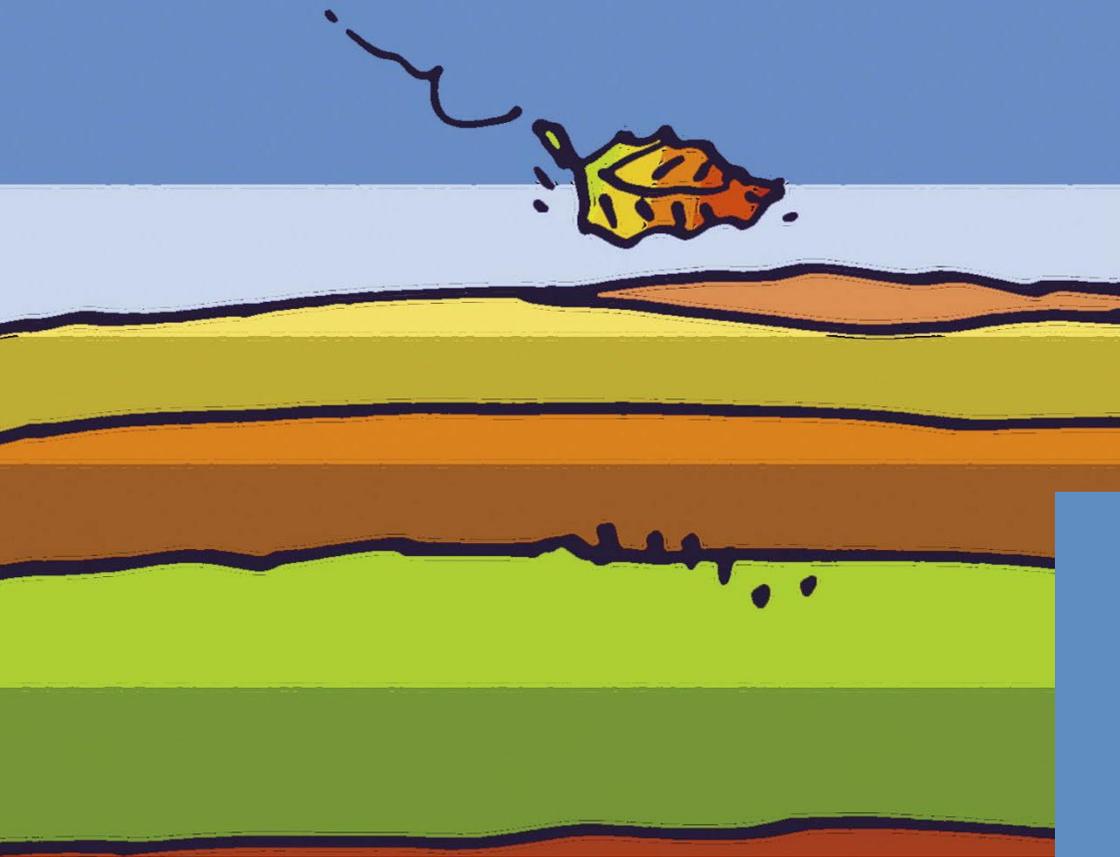
19.00 Uhr

Literaturkreis siehe Seite 14

20:00 Uhr

Gesprächszeit (in der Regel am ersten Donnerstag im Monat; nächste Termine: siehe Seite 19)

Termine, die **kursiv** gedruckt sind, finden im Gemeindezentrum Zornheim (Nieder-Olmer-Str. 3) statt.



***Ich wünsche dir, dass dir ein Staunen bleibt
über die Spuren, die das Leben legt,
wenn Altes vergeht: Unter welkendem Laub reifen
Nüsse heran, am verblühten Rosenstrauch leuchten
Hagebutten. Mehr als genug, um sich daran zu freuen
und kleine Wunder zu säen in die kommende Zeit.***



Tina Willms